

[44267]

Von Erfolgist das **Anzeigen** christlicher Litteratur in**Grüss Gott!**

Illustriertes Sonntagsblatt

für das christliche Haus.

Auflage 8500.

InserateNonpareilzeile 20 \mathcal{J} .**Beilagen**pro 1000³ \mathcal{M} .

Novitäten werden eingehend besprochen.

Alle Zusendungen an die Verlagshandlung

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

[32745] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den Herren Kollegen als wirksamstes Insertionsorgan das

Frankfurter Journal

mit Didaskalia und Handelszeitung.

Als politisches und Handelsblatt ersten Ranges erfreut sich das Frankfurter Journal in Süd- und Südwestdeutschland einer großen Verbreitung und maßgebenden Einflusses. Durch die tägliche Beilage „Didaskalia“ ist dasselbe ein Familienblatt im wahrsten Sinne des Wortes geworden.

Insertionspreis: 35 \mathcal{J} für die 6spaltige Petitzeile (50 mm), für Reklamen 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{J} für die 4spaltige Petitzeile (75 mm). Auf buchhändlerische Inserate 25% Rabatt. Bei Wiederholungen nach Vereinbarung.**Belege und Probeexemplare gratis und franko.**

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Kollegen alle zur Besprechung im Frankfurter Journal bestimmte Bücher z. nicht an die Person der Herren Redakteure, sondern nur zu adressieren: „An die Redaktion des Frankfurter Journals in Frankfurt a/M.“, da nur in diesem Fall eine Besprechung erfolgen kann.

Frankfurt a/M., Oktober 1889.

Woritz Schauenburg,

Verlag des Frankfurter Journals.

[44136] **Preisherabsetzungen**

guter, wissenschaftlicher Litteratur bitte ich mir behufs

Aufnahme in meine Katalogeeinzusenden, u. zwar: gedruckte Verzeichnisse in 6facher Anzahl wovon 3 direkt an mich u. 3 an Herrn H. Hücke in Leipzig unter der Ziffer L. & C. **Vertrauliche Angebote** über im Preise öffentlich zwar nicht herabgesetzte, aber doch billiger erhältliche Werke erbitte ich ausserdem brieflich an mich.

Paris, Rue Bonaparte 59.

H. Welter.

[43857] Durchaus nichts unverlangt von Handlungen, die wir nicht darum ersuchen, andernfalls Portoberechnung.

C. Winter'sche Sort.-Buchh.
in Heidelberg.

*

*

Carl Flemming

in Glogau.

[41592]

Zu litterarischen Ankündigungen halte ich meine neue Zeitschrift

„Deutschland“

Wochenschrift für Kunst, Litteratur, Wissenschaft und soziales Leben

angelegentlichst empfohlen.

„Deutschland“ hat einen durchschlagenden Erfolg gehabt. Das Erscheinen dieser vornehmen neuen Wochenschrift hat nicht bloß im deutschen Vaterlande, sondern überhaupt allerorten, wo Deutsche wohnen, eine begeisterte Aufnahme gefunden.

Anzeigen

litterarischer Festgeschenke

in einem Publikationsorgan von der Bedeutung meiner Wochenschrift „Deutschland“, welche ihrer ganzen Anlage und Ausstattung nach ausschließlich für gebildete und kaufkräftige Gesellschaftskreise bestimmt ist und in denselben die weiteste Verbreitung findet, sind zweifellos

von größter Wirksamkeit.

Insertionspreis für die kleinspaltige Zeile 50 Pfennige, worauf bei Wiederholung und belangreichen Aufträgen überdies entsprechender Rabatt gewährt wird.

Glogau, den 2. November 1889.

Carl Flemming.

*

*

*

Literarisches Institut Dr. M. Huttler,
Konrad Fischer in München.**Adressen-Material**

[44750]:

für

Weihnachts - Cirkulare
aller Branchen

bietet unser:

Schematismus u. Adressbuch
der katholischen Geistlichkeit in Bayern.6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} bar. (11/10).

[44844] Von meinem

Weihnachts-Katalog,

welcher soeben erschienen ist, habe ich noch kleine Partien abzugeben.

Bei Bedarf bitte sofort zu bestellen.

Gullermo Leven in Leipzig.

[38820]

Inseratevon **Jugendchriften**, von Berken über das Haus und die Familie, sowie von allen Büchern, welche für weitere Kreise Interesse haben, finden in der**Kindergartenlaube**

weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Auflage 30 000.

Insertionspreis: 60 \mathcal{J} für die einmal gespaltene Zeile mit 10%; bei Wiederholungen mit 25%.Beilagen: 3 \mathcal{M} pro 1000 Expre. —
Recensionsexemplare finden sorgfältigste Besprechung.

Leipzig.

E. Kempe,

Expd. der Kindergartenlaube.

[36836]

Ein weiteres Urteilaus der Handelswelt, welches der Internationalen **Adressen-Verlags-Anstalt** und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen ist:

Cairo, Aegypten, den 22. Juli 1889.

Recht gern bestätigen wir Ihnen, daß die zu wiederholten Malen von Ihnen bezogenen Adressen sich durchweg als gut bestellbar erwiesen.

Besonders loben wir die sehr praktische Form derselben zum „Aufleben“, wodurch eine sehr bedeutende Ersparnis an Zeit erzielt wird, da Tausende und Tausend Adressen in wenigen Stunden aufgelegt und zum Versand bereit sind.

Wir werden Ihren Adressen, dank diesem Vorteile, sowie ihrer Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Billigkeit wegen, vor anderen stets den Vorzug geben.

Hochachtung

(gez.) **Wolters & Co.**

Fabrikanten der „Bis“-Cigarette.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von **C. Herm. Serbe** in Leipzig.[41347] **H. Zimmermann**, Buchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei in **Waldshut** (Baden) übernimmt die Versendung von Briefen, Cirkularen, Prospekten, Postpaketen etc. von Deutschland und Oesterreich nach der Schweiz, sowie umgekehrt unter sehr günstigen Bedingungen. Bedeutende Portosparnis. Adresse für Zusendungen aus der Schweiz: **H. Zimmermann**, Koblenz (Schweiz).